

<b>Bezeichnung</b>	<b>DID01 Lernveranstaltungen mit Gruppen von Erwachsenen durchführen (SVEB AdA ZA-DL)</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Lehrpersonal des Bevölkerungsschutzes	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	Keine	
<b>Ziel des Moduls</b>	Das Lehrpersonal wird befähigt, im eigenen Fachbereich Lernveranstaltungen mit Erwachsenen im Rahmen vorgegebener Konzepte, Lehrpläne und Lehrmittel zu planen, durchzuführen und auszuwerten.	
<b>Handlungskompetenzen</b> (gemäss QP)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktions- und fachspezifische Ausbildungssequenzen gemäss Vorgaben von Bund und/oder Kanton entwickeln. B1</li> <li>- Unterricht für Aus- und Weiterbildungskurse inhaltlich und materiell vorbereiten. B2</li> <li>- Unterricht gemäss vorgegebener Feinplanung teilnehmerorientiert durchführen. B3</li> <li>- Geeignete Auswertungsverfahren zur Überprüfung der Zielerreichung einsetzen. B4</li> </ul>	
<b>Leistungskriterien</b> (gemäss QP)	<p>Die Teilnehmenden sind fähig:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vorgegebene Rahmenbedingungen sowie Zielgruppen zu analysieren und Konsequenzen für die Unterrichtsplanung abzuleiten, B1.1</li> <li>- Lernziele für Ausbildungssequenzen stufen- und niveaugerecht zu formulieren, B1.2</li> <li>- Ziele und Inhalte mit den fachlichen Voraussetzungen (Fachdidaktik) und den Bedürfnissen der Zielgruppe in Einklang zu bringen, B1.3</li> <li>- geeignete Methoden und Medien für die optimale Umsetzung der Lernziele auszuwählen, B1.4</li> <li>- den Unterrichtsverlauf in schriftlicher Form (Lektion/Lektionsskizze, Arbeitsprogramm) für Dritte verständlich darzustellen, B1.5</li> <li>- fachlich korrekte, adressatengerechte Ausbildungsunterlagen zu erstellen, B1.6</li> <li>- Ausbildungssequenzen an Bedürfnisse und Vorwissen des Zielpublikums anzupassen, B2.1</li> <li>- die notwendigen Ausbildungsunterlagen, Geräte und Einrichtungen zeitgerecht bereitzustellen, B2.2</li> <li>- den Unterricht auf der Basis ihrer Feinplanung adressatengerecht und fachlich kompetent durchzuführen, B3.1</li> <li>- auf Abweichungen zwischen Feinplanung und aktueller Lernsituation flexibel zu reagieren, B3.2</li> <li>- die soziale und kommunikative Ebene des Lernprozesses bewusst zu fördern, B3.3</li> <li>- auf Störungen und Konflikte in der Klasse angemessen zu reagieren, B3.4</li> <li>- Methoden zur Überprüfung der Zielerreichung einzusetzen, B4.1</li> <li>- eine einfache Kursauswertung durchzuführen. B4.2</li> </ul>	

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen erwachsenenspezifischen Lernens, Lernpräferenzen</li> <li>- Qualitätsmerkmale von Unterricht</li> <li>- Unterrichtsplanung: Voraussetzungen, Kompetenzen und Lernziele, Auswahl von Lerninhalten, Unterrichtsstruktur, Methoden- und Medienwahl, Sozialformen</li> <li>- Grundlagen der Kommunikation</li> <li>- Auftrittskompetenz</li> <li>- Kommunikation im Unterricht</li> <li>- Einsatz von analogen und technologiebasierten Medien und Lernmaterialien</li> <li>- Motivation</li> <li>- Erstellen von Ausbildungsunterlagen</li> <li>- Einfache Methoden zur Sicherung von Lernergebnissen, Zielüberprüfung und Auswertung von Lernsequenzen</li> <li>- Vielfalt im Zusammenhang mit der Entwicklung von Gruppen; Grundlagen der Gruppendynamik</li> <li>- Umgang mit Störungen und Konflikten in Lerngruppen</li> <li>- Transferüberlegungen im eigenen Fachgebiet</li> <li>- Reflexion der eigenen Lernbiografie, des eigenen Lernverständnisses und Rollenverhaltens als Ausbilder/in</li> </ul>
<b>Lernzeit</b>	<p>15 Tage (3 Teile à 5 Tage)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 90 h Netto-Präsenzzeit (davon 1/3 online)</li> <li>- 165 h selbständige Lernzeit (etwa die Hälfte der selbständigen Lernzeit ist von den Moduldozenten oder Moduldozentinnen angeleitet)</li> </ul> <p>2-jährige teilzeitliche Praxis von 150 h im Leiten von Lernveranstaltungen mit Erwachsenen</p>
<b>Ort</b>	EAZ Schwarzenburg
<b>Modulabschluss</b>	<p>Dokumentierte Praxisdemonstration</p> <p>Vorgaben</p> <p>Der Kompetenznachweis für dieses Modul besteht aus einer dokumentierten Praxisdemonstration (kurze Ausbildungssequenz) in der eigenen Kursgruppe, mit Beurteilung von Planung, Durchführung und Reflexion.</p> <p>Vor der Praxisdemonstration ist dem Moduldozenten oder der Moduldozentin eine detaillierte Unterrichtsplanung (inkl. Vorüberlegungen) zu übergeben.</p> <p>Nach der Praxis-Demonstration findet ein kurzes Feedbackgespräch statt.</p> <p><b>Beurteilungskriterien</b></p> <p>Dokumentierte Praxis-Demonstration</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Formale Kriterien</li> <li>○ Didaktische Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nachvollziehbare Darstellung der Unterrichtsplanung</li> <li>▪ Lernziele</li> <li>▪ Stoffauswahl</li> <li>▪ Wahl von Lehr-/Lernform und Sozialform</li> <li>▪ Medieneinsatz</li> <li>▪ Unterrichtsstruktur</li> </ul> </li> <li>○ Sozialkompetenz <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Interaktion mit Teilnehmenden und Gruppe</li> <li>▪ Gesprächsführung/Moderation</li> </ul> </li> <li>○ Persönliche Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Auftreten</li> <li>▪ Wirkung und Ausstrahlung</li> <li>▪ Sprachlicher Ausdruck</li> </ul> </li> <li>○ Reflexionskompetenz <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nachvollziehbare und aussagekräftige Selbsteinschätzung</li> <li>▪ folgerichtige und klare Schlussfolgerungen</li> </ul> </li> </ul>